

Kriminalfälle faszinieren alle

Saskia Gauthier führt über 40 Personen durch die Kriminacht 6.0 in Muri

Ein spannender Krimi. Spezielle Orte für die Lesung und meist ein kleiner Spaziergang durch das Klosterdorf – das ist das Konzept der Murianer Kriminacht. In diesem Jahr las Saskia Gauthier aus ihrem Krimiroman «Die dunklen Wasser der Limmat».

Sabrina Salm

Einzelne Kerzen weisen den Weg zum nächsten Open-Air-Vorlesungsort. Auf der kriminalistischen Tour durch Muri gelangen die über 40 Teilnehmer zum alten Pfliegfriedhof. Dort werden sie bereits zum zweiten Mal an diesem Abend von der Autorin Saskia Gauthier erwartet. Bereits lernten die Zuhörerinnen und Zuhörer Lisa Klee kennen, die Assistenzärztin in der Rechtsmedizin ist. Sie hörten vom Leichenfund und vom Fauxpas, den die junge angehende Rechtsmedizinerin gemacht hat.

Nun, auf dem alten Pfliegfriedhof, werden die Kriminachtteilnehmer in den Arbeitsalltag der Rechtsmedizin mitgenommen. Ziemlich detailliert, aber auf humorvolle Weise wird von der Autorin die Entnahme des Mageninhalts eines Verstorbenen be-



Die Kriminacht beginnt im Besucherzentrum von Murikultur. Danach geht es auf Entdeckungstour durch Muri. Kleine Zwischenverpflegungen stärken die Teilnehmer zwischen den Lesungen.

Bilder: Sabrina Salm

schrieben. Ein Nasenrumpfen hier, ein Ekelgefühl da, doch die Faszination ist bei allen Anwesenden spürbar.

Fachwissen mit Humor vereint

Saskia Gauthiers Fachwissen kommt bei diesen Passagen ihres Krimis besonders gut zur Geltung. Sie arbeitet als Oberärztin im Institut für Rechtsmedizin Aargau. Die Ideen für ihre Krimis findet sie während des Arbeitsalltags, wo sie spannende und teilweise skurrile Todesfälle untersucht. Ihr umfangreiches Wissen und die Beteiligung an den polizeilichen Ermittlungen, vereint mit einer ordentlichen Portion Humor, kennzeichnen ihre Arbeit. Der grösste Teil ihres Krimiromans sei nicht autobiografisch, sagt Gauthier. Es war ihr wichtig, ihre junge Rechtsmedizi-

nerin auch Fehler machen zu lassen. «Ich wollte keine Hauptfigur, die alles weiss.»

Fünf Jahre hat die in Oberlunkhofen wohnende Autorin für ihr erstes Buch gebraucht. «Den Plot hatte ich schon lange im Kopf», erzählt sie den interessierten Teilnehmern. Sie arbeitet 60 Prozent am Kantonsspital Aarau und hat eine Familie. «Da hat sich die Vollendung meines Buches

« Ich wollte keine Hauptfigur, die alles weiss

Saskia Gauthier, Autorin

eben in die Länge gezogen.» Beim zweiten Buch brauchte sie hingegen nur noch ein Jahr. Dieses erscheint nächsten Sommer. Eigentlich wollte

sie nur ein Buch schreiben und einen Verlag finden, der ihr Buch veröffentlicht. Dass ihr Krimi der jungen Rechtsmedizinerin so gut bei den Lesern ankam, hätte sie nicht für möglich gehalten. Die 44-Jährige verrät auch, dass die Idee für ein drittes Buch bereits existiert.

Viele Fragen beantwortet

Die Anfrage der Bibliothek Muri und der Volkshochschule Oberfreiamt, an der Kriminacht vorzulesen, habe sie sehr gefreut. «Natürlich wollte ich dabei sein. So ein besonderer Rahmen für eine Lesung macht enorm Spass.» Und nicht nur Saskia Gauthier wollte den Krimirundgang durch Muri nicht verpassen, was an der Teilnehmerzahl herauszulesen war. Schnell merkte man auch, dass einige Besucher das Buch bereits kannten.

Angeregt wurde untereinander und mit der Autorin über die Geschichte und die Persönlichkeit von Lisa Klee diskutiert.

Aber nicht nur das Buch «Die dunklen Wasser der Limmat» regte die Zuhörer zu Fragen an. Auch Saskia Gauthiers Beruf. «Es ist schon so, dass bei meinen Lesungen die Leute unbedingt auch mehr über die Rechtsmedizin erfahren wollen», gibt die Autorin zu. «Ich mag es, Ursachen auf den Grund zu gehen», erklärt sie ihre Vorliebe für ihren Beruf. Und bevor der Krimispaziergang in den Ammanngarten und in die Bibliothek weiterging, verriet Gauthier noch: «An das meiste gewöhnt man sich als Rechtsmediziner. Aber an den Geruch und ans Aussehen bei der Entleerung des Magens gewöhnt man sich auch nach so vielen Jahren nur schwer.»



Saskia Gauthier nimmt die Zuhörer mit in die Welt der Rechtsmedizin.